



Erneuerbare Energien

Aiwanger: "Das Biomassepaket muss noch in diesem Jahr kommen, sonst stehen viele Anlagenbetreiber vor dem Aus."

15. November 2024

MÜNCHEN Für viele Betreiber von Biogasanlagen ist die Anschlussfinanzierung weiterhin unsicher. Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger drängt deshalb darauf, das angekündigte Biomassepaket noch in diesem Jahr umzusetzen. "Die Biogasbranche braucht dringend Gewissheit, wie es weitergehen soll. Der Bund hat bereits im August ein Biomassepaket angekündigt – das muss jetzt endlich kommen. Konkret muss das Ausschreibungsvolumens für Biogasanlagen auf mindestens 1.200 Megawatt jährlich erhöht werden," fordert Aiwanger.

Biogas spielt eine wichtige Rolle in der Energiewende. Es bietet nicht nur eine wertvolle Ergänzung zu anderen Erneuerbaren Energien, sondern stabilisiert auch das Energiesystem. Ein Abwarten bis nach der Neuwahl hätte fatale Folgen. Aiwanger: "Gerade zu Beginn des Winters benötigen wir Biogasanlagen, um Dunkelflauten zu kompensieren. Gleichzeitig steht der Weiterbetrieb für viele Anlagen in Frage. Wir dürfen keine Zeit verlieren und müssen sofort handeln. Die Umsetzung des Biomassepakets Mitte 2025 würde das Aus für viele Anlagenbetreiber bedeuten. Der Bund lässt die Branche am ausgestreckten Arm verhungern und das können wir uns nicht leisten – weder wirtschaftlich, noch wenn wir den Ausbau Erneuerbarer Energien und den Klimaschutz ernst nehmen wollen. Die Anteile Erneuerbarer Energien liegen in Bayern bei Stromerzeugung aktuell bei etwa 70 Prozent und bei der Wärmebereitstellung bei rund 30 Prozent. Wir wollen diese Anteile ausbauen."

Der Minister reagiert damit auf eine Antwort von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck: "Den Versprechungen folgen leider keine Taten. Laut Habeck arbeite sein Ministerium mit Hochdruck an Lösungen zur Verbesserung der Perspektive und Anschlussförderung für Biogasanlagen. Davon ist aber noch nichts zu sehen. Weder wurden die Ergebnisse der Biomasse-Ausschreibungen vom 1. Oktober 2024

veröffentlicht noch kommen Vorschläge für das seit August angekündigte Biomassepaket im Energiewirtschaftsgesetz. Wir möchten die Rahmenbedingungen so gestalten, dass die Betreiber von Biogasanlagen die notwendigen Anreize erhalten, um ihre Kapazitäten auszubauen und Anlagen noch flexibler betreiben zu können."

Diese Forderungen hat Bayern gemeinsam mit anderen Bundesländern in der Energieministerkonferenz am 7. November nochmals bekräftigt.

Ansprechpartnerin:

Dr. Aneta Ufert

Stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 454/24